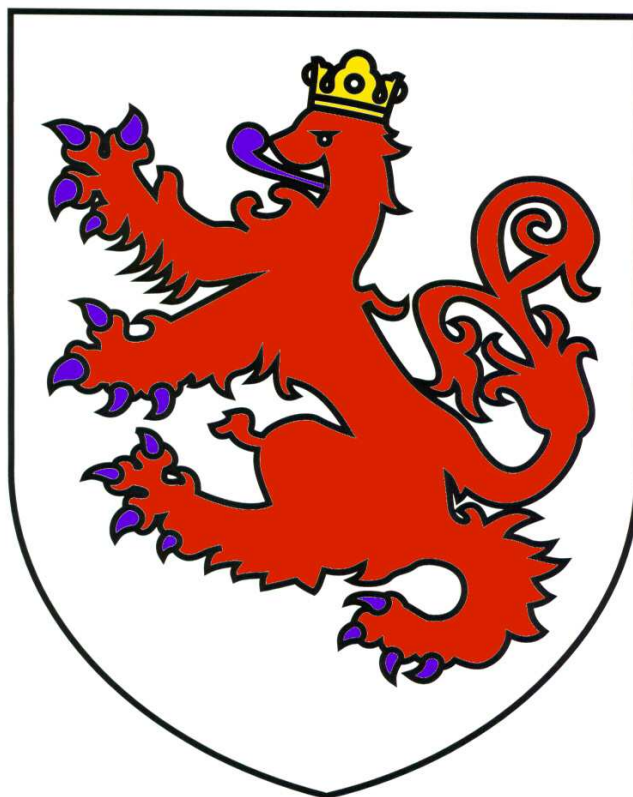


JAHRESBERICHT



DER STADT SANKT VITH 2010

über die Verwaltung und
die Lage der Gemeindeangelegenheiten.

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat
gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der Lokalen Demokratie.

Das Gemeindegremium der Stadt SANKT VITH beehrt sich,
Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen
Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der
Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum
vom 01. Dezember 2009 bis zum 30. November 2010.

Anmerkung: Die in Klammern stehenden Zahlen sind die des Vorjahreszeitraums (01.12.2008 bis 30.11.2009) und dienen der Vergleichsmöglichkeit.

1. Die Gemeindebehörde

Das Gemeindegremium _____	5
Die Stadtsekretärin _____	5
Der Einnehmer _____	5
Der Stadtrat _____	6
Die Kommissionen _____	7
Die ÖKLE _____	8
Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss _____	10

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

Personal der Stadtverwaltung _____	11
Arbeiterpersonal _____	11
Bezuschusstes Vertragspersonal _____	12
Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums _____	12
Personal der Stadtwerke _____	12

3. Bevölkerungswesen und Standesamt

Bevölkerungswesen _____	13
Standesamt _____	13

4. Unterrichtswesen – Soziales

Unterrichtswesen _____	15
Soziales _____	16

5. Finanzen

Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2009) _____	17
Rechnungsablage 2009 _____	18
Haushaltsplan 2010 _____	19
Anleihen _____	19
Rechnungsablagen der Kirchenfabriken _____	19

6. Veranstaltungen

Veranstaltungen im Ratssaal _____	20
Andere Veranstaltungen _____	20



7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten _____	21
Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten _____	23
Bauhof _____	25
Raumordnung und Städtebau _____	25
KBARM _____	27
Polizeiverordnungen _____	27
Freiwillige Feuerwehr _____	28

8. Umwelt, Liegenschaften & Wohnungsberatung

Umwelt _____	28
Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien _____	29
Wohnungsberatung _____	31
Einführung von Straßennamen _____	31

9. Landwirtschaft

Landwirtschaft _____	32
Kultur- und Ernteschäden _____	32

10. Stadtwerke ST.VITH

Wasserssektor _____	33
Energiesektor _____	34
Arbeiten Projektbüro _____	35
Allgemein _____	35
Personalangelegenheiten _____	36
Finanzen der Stadtwerke _____	36



1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Gemeindegremium

Das Gemeindegremium versammelte sich bis zum 30. November 2010 **49** (49) Mal und fasste insgesamt **2316** (2430) Beschlüsse.

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Gremiums nimmt der Bürgermeister, beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen, Öffentliche Arbeiten, Kirchenfabriken, Wirtschaftsförderung
1. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14/A, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen, Umwelt, Raumordnung, Forst- und Landwirtschaft
2. Schöffe ab 22.05.2008	Herbert GROMMES Manderfelder Straße 35, Schönberg 4782 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Energien
3. Schöffe ab 27.08.2009	René HOFFMANN Crombach 114/B 4784 ST.VITH	Tourismus, Ländliche Entwicklung, Jugend und Senioren, Kommunikation
4. Schöffin	Christine BAUMANN-ARNEMANN Neidingen 50 4780 ST.VITH	Sport- und Vereinswesen, Kultur, Soziales, Mobilität

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga Auel 26/A 4790 BURG-REULAND

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc Rosenhügel 1 4780 ST.VITH



1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
PAASCH	Lorenz	Gartenweg 7	4780 ST.VITH
KREINS	Leo	Am Herrenbrühl 20	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87/A	4784 ST.VITH
KARTHÄUSER	Bernd	Klosterstraße 19/B	4780 ST.VITH
THEODOR-SCHMITZ	Johanna	Heuem 18	4783 ST.VITH
SCHEUREN	Bernhard	Rodt 70	4784 ST.VITH
BERNERS-SOLHEID	Irma	Hinderhausen 77	4784 ST.VITH
FALTER	Judith	Crombach 17	4784 ST.VITH
MAUS-MICHELS	Hilde	Rodter Weg 12, Recht	4780 ST.VITH
BONGARTZ	Paul	Rodter Straße 23	4780 ST.VITH
WILLEMS-SPODEN	Gerlinde	Nieder-Emmels 97/A	4784 ST.VITH
WEISHAUPT	Klaus	Heckingstraße 13	4780 ST.VITH
ILTEN-LEONARDY	Marie-Louise	Neundorf 32/A	4780 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2009 bis zum 30. November 2010 **11** (11) Mal zusammen und fasste insgesamt **326** (347) Beschlüsse.

In diesem Zeitraum hat es keine Änderungen in der Zusammensetzung des Stadtrates gegeben.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten, Gemeindevermögen, Sicherheit, Feuerwehr, Rettungswesen, Kultus und Wirtschaftsförderung

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HANNEN, NILLES, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 7 (6)

Kommission für Finanzen, Energie und Stadtwerke

Vorsitz: Schöffe Herbert GROMMES

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder PAASCH, MAUS-MICHELS, HANNEN, KARTHÄUSER und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 9 (7)

Kommission für Schulen

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERNERS-SOLHEID, NILLES, WEISHAUPT, PAASCH und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 1 (3)

Kommission für Raumordnung, Umwelt, Forst und Landwirtschaft

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, KARTHÄUSER und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1 (1)

Kommission für Tourismus

Vorsitz: Schöffe HOFFMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder WILLEMS-SPODEN, FALTER, WEISHAUPT, PAASCH und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 3 (0)



Kommission für Jugend, Senioren und Kommunikation

Vorsitz: Schöffe HOFFMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, WEISHAUPT, BONGARTZ,
NILLES und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1 (0)

Kommission für Sport, Kultur und Vereine

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder SCHEUREN, HANNEN, WEISHAUPT,
FALTER und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 0 (1)

Kommission für Soziales und Mobilität

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder ILTEN-LEONARDY, MAUS-MICHELS,
WILLEMS-SPODEN, BERNERS-SOLHEID und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1 (2)

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 1 (5)

1.6 Die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)

Die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung setzt sich durch eigenen Beschluss vom 31.05.2010, ratifiziert durch den Stadtrat in der Sitzung vom 24.06.2010, wie folgt zusammen:

Effektives Mitglied

Irma BERNERS-SOLHEID (1958)
Hinderhausen 77, 4784 ST.VITH *

Elly COLONERUS-KELLER (1939)
Atzerath 23, 4783 ST.VITH

Ferdy CREMER (1960)
Crombach 102/A, 4784 ST.VITH

Git DEWULF (1966)
Wingerscheid 1, Schönberg, 4782 ST.VITH

Eric FONK (1972)
Lommersweiler 6, 4783 ST.VITH

Dieter HECKTERS (1943)
Wallerode 46/A, 4780 ST.VITH

Ersatzmitglied

Johanna THEODOR-SCHMITZ (1959)
Heuem 18, 4783 ST.VITH *

Renate HILGERS-THANNEN (1961)
Atzerath 40, 4783 ST.VITH

Karl-Joseph HANSEN (1958)
Rodt 139, 4784 ST.VITH

Herbert GROMMES (1965)
Manderfelder Str. 35, Schönberg, 4782 ST.VITH *

Arthur JODOCY (1951)
Prümer Str. 37, 4780 ST.VITH

Aloys ARENS (1936)
Wallerode 26, 4780 ST.VITH



Heinrich EICHER (1945)
Ober-Emmels 8, 4784 ST.VITH

Erwin KIRSCH (1950)
An der Höhe 34, 4780 ST.VITH

Leo KREINS (1952)
Am Herrenbrühl 20, 4780 ST.VITH *

Christian KRINGS (1949)
Hünningen 8, 4784 ST.VITH *

Joseph MICHELS (1946)
Weiherstr. 18, Recht, 4780 ST.VITH

Karin MESSERICH (1971)
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

Ernst PAULIS (1951)
Wiesenbacher Straße 58/C, 4780 ST.VITH

Bernhard SCHEUREN (1955)
Rodt 70, 4784 ST.VITH *

Rose-Marie WILMES (1961)
Crombach 23/A, 4784 ST.VITH

Andrea MAUS-PETERS (1962)
Alter Herresbacher Weg 12, Schönberg,
4782 ST.VITH

VORSITZ

STELLVERTRETENDER VORSITZ

**ZWEITER STELLVERTRETENDER
VORSITZ**

* Mitglied des Stadtrates

Otto WIESEMES (1932)
Nieder-Emmels 5, 4784 ST.VITH

Christian LOUVET (1936)
Malmedyer Straße 13, 4780 ST.VITH

Patrick STUMP (1977)
Manderfelder Str. 4/A, Schönberg, 4780 ST.VITH

Guido HENNES (1978)
Weiherstr. 19, Recht, 4780 ST.VITH

Claudine SCHRÖDER (1958)
Bleialfer Str. 6, Schönberg, 4782 ST.VITH

Rainer THIEMANN (1951)
Hauptstraße 93, 4780 ST.VITH

Richard HOFFMANN (1956)
Rodt 190, 4784 ST.VITH

Joseph HOFFMANN (1952)
Amelscheid 6, 4782 ST.VITH

Yvonne REUSCH (1989)
Zur Kaiserbaracke 54, Recht, 4780 ST.VITH

René HOFFMANN (1964)
Crombach 114/B, 4784 ST.VITH *

Karin MESSERICH (1971)
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

Renate HILGERS-THANNEN (1961)
Atzerath 40, 4783 ST.VITH

1.6.1 Sitzungen der ÖKLE im Jahre 2010

- 6. Januar 2010 im Kulturhaus in Recht
- 20. Januar 2010 im Rathaus in ST.VITH
- 02. März 2010 in der Sport- und Freizeithalle in Lommersweiler
- 31. März 2010 im Rathaus in ST.VITH
- 21. September 2010 im Saal Feyen in Nieder-Emmels

1.6.2 Zusammenfassung der Aktivitäten der ÖKLE

Da die erste Sitzung der ÖKLE wegen Fehlens von 1/3 der Mitglieder nicht beschlussfähig war, wurden die zur Tagesordnung stehenden Abstimmungen bis zur nächsten Sitzung vertagt. René HOFFMANN stellte verschiedene Projekte vor, darunter das Projekt „Straßennamen“.

In der zweiten Sitzung der ÖKLE wurden das Vorprojekt des KPLE sowie die Wahl des Projektes der 1. Konventionsfrage einstimmig angenommen. Weiter wurden einige neue Ideen für das Jahresprogramm erläutert, wie z.B. das Denkmalregister, der Flussvertrag Amel und Natura 2000.

In der dritten Sitzung wurde mitgeteilt, dass der Stadtrat das KPLE einstimmig genehmigt habe und dass dieses im nächsten Schritt bei der CRAT eingereicht werde. Weiter



wurden die Ergebnisse einer Umfrage im Rahmen der Erstellung des zonalen Sicherheitsplanes aus dem Jahre 2008 erläutert. Vertreter des Naturparks „Hohes Venn – Eifel“ stellten im Anschluss die Projekte „Life Otter“ und „Flussvertrag Our“ vor. Zum Abschluss wurde ein Aufruf zur Erneuerung der ÖKLE gestartet.

In der vierten Sitzung wurden die alten und neuen Mitglieder vorgestellt sowie der Ablauf der Vorstellung des KPLE bei der CRAT im April geschildert.

In der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass das Gutachten der CRAT vorliege. Die wichtigsten Aspekte hierzu wurden genauer erläutert. René HOFFMANN präsentierte das Projekt „Zu Fuß zur Schule“, zudem wurde die bisherige Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt (siehe unten).

1.6.3 Arbeitsgruppen

Es wurden folgende Arbeitsgruppen, teilweise unter Beteiligung von Nichtmitgliedern der ÖKLE gegründet:

- Rasenflächen renaturieren und pädagogisch nutzen (25.08.2010 und 09.11.2010)
- Plattform Mobilität und Nachbarschaftshilfe (08.09.2010)
- Bauland (09.09.2010 und 20.10.2010)
- Verbindungswege (14. und 22.09.2010 sowie 30.11.2010)

Die Ergebnisse der Tätigkeit der Arbeitsgruppen werden der ÖKLE-Vollversammlung im Januar 2011 mitgeteilt.

1.7 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr **2** (1) Mal einberufen worden.

Es haben **4** (3) Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.



2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	5 (5)
Verwaltungsangestellte: (davon 4 endgültige Halbezeitstellen)	12 (12)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 6 Vollzeitstellen vakant.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1 (1)
Gemeindeeinnehmer	1 (1)

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	1 Halbezeitstelle (2 Halbezeitstellen)
------------------------	--

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

Cheftechniker	1 (1)
Chefvorarbeiter	1 (1)
Vorarbeiter	1 (1)
Chefbrigadier	3 (3)
Brigadier	6 (6)

Drei Stellen sind zurzeit vakant.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier	2 (2)
Brigadier	5 (5)
Arbeiter	10 (10)

Neun Stellen sind zurzeit vakant.

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zurzeit **13** (13) Mitarbeiterinnen in einem bezuschussten (BVA) und **11** (13) in einem nicht bezuschussten Arbeitsverhältnis für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen). Im Rahmen einer Ausbildung im Betrieb ist eine Raumpflegerin im Rathaus halbezeitig beschäftigt.



2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zurzeit sind 47 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt: S.F.Z. (6 (4) ArbeiterInnen), 1 (1) Verwaltung)	7 (5)
(ebenfalls angeführt unter Punkt 2.4)	
Schulen (Raumpflege)	13 (13)
Fuhrpark (17 Arbeiter und 2 Verwaltung)	19 (20)
Gemeindeverwaltung	5, 1 Vollzeitbeurlaubung
Projekt „Sozialer Wohnungsberater“	2 (2 Halbzeitstellen)
Stadtwerke (Arbeiterpersonal)	1 (1)
(ebenfalls angeführt unter Punkt 2.5.4)	
BÜP (Berufliches Übergangsprogramm) – Bauhof	2 (3) Hilfsarbeiter zu 4/5
Activa – Verwaltung	2 (wovon 1 halbtags)
Activa – Bauhof	1

2.4 Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums

Dienstleiter/Verwaltungschef	1 (1)
Bademeister/Schwimmlehrer	2 (2) wovon 1 halbtags
bezuschusste Vertragsarbeiter(innen)	5 (4)
bezuschusste Verwaltungsangestellte	1 (1)
nicht bezuschusste Raumpflegerin	1

2.5 Das Personal der Stadtwerke

2.5.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché (Umwelt- und Liegenschaftsamt der Gemeinde)	1 (1)
Cheftechniker	1 (1)
Techniker	1 (1)
Vorarbeiter	1 (1)
Qualifizierte Arbeiter:	3 (3)

Zwei Stellen sind derzeit vakant.

2.5.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierte Arbeiter	1 (3)
------------------------	-------

Zwei Stellen sind derzeit vakant.

2.5.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Verwaltungsangestellte	2 (2)
------------------------	-------

2.5.4. Bezuschusstes Vertragspersonal

Qualifizierter Arbeiter	1 (1)
-------------------------	-------



3. BEVÖLKERUNGSWESEN und STANDESAMT

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde ST.VITH beläuft sich am 30.11.2010 auf **9.363** Einwohner (Vergleich 30.11.2009: 9.298), davon **4.698** (4.655) Männer und **4.665** (4.643) Frauen.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf **614** (606) Einwohner, davon **322** (321) Männer und **292** (285) Frauen. **386** (415) der Ausländer sind im Bevölkerungs- und **206** (167) im Ausländerregister sowie **22** (24) im Warteregister eingetragen. Es sind **160** (227) Ausländerausweise bzw. Eintragungsbesccheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2010, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

- | | |
|---|------------------|
| a) Zuzüge: | 338 (312) |
| b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde): | 289 (263) |
| c) Geburten: | 104 (78) |
| d) Sterbefälle: | 88 (90) |

Außerdem haben **447** (352) Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden **1675** (1.329) neue elektronische Personalausweise, **257** (223) neue Reisepässe, davon **42** (26) Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, **108** (88) Kinderkennkarten, **19** (333) kartonierte Kinderausweise und **447** (61) elektronische Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden **474** (552) Führerscheine und **173** (211) Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem **6.070** (6.502) Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- **1.711** (1850) Haushaltszusammensetzungen
- **745** (737) Leumundszeugnisse
- **222** (219) Personalbogen
- **501** (483) Wohnsitzbescheinigungen
- **1.278** (1.069) Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten;

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind **191** (156) Jungen und **190** (186) Mädchen angemeldet worden, davon sind **42** (27) Jungen und **46** (40) Mädchen aus unserer Gemeinde. **5 Mal** (Vier Mal) wurden Zwillinge geboren (**1** x Junge + Mädchen, **1** x Mädchen sowie **3** x Jungen). **7** (5) Jungen und **9** (3) Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren (davon 1 x Zwillinge-Jungen).



3.2.2 Sterbefälle

54 (54) Männer und **76** (73) Frauen sind in der Stadtgemeinde ST.VITH verstorben, davon waren **23** (36) Männer und **39** (33) Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

16 (12) Männer und **9** (10) Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde ST.VITH **31** (18) Männer und **37**(40) Frauen.

2 (1) Totgeburten (1 männlich + 1 weiblich) wurden beurkundet.

3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

39 (27) Paare haben die Ehe geschlossen und **14** (13) Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

35 (28) Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

7 (10) Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- **2** (1) Urteile über Anfechtung der Vaterschaft
- **3** (6) Vaterschaftsanerkennungen nach der Geburt des Kindes
- **27** (24) Vaterschaftsanerkennungen vor der Geburt des Kindes
- **1** (0) Ministerieller Erlass bezüglich Vornamensänderung
- **1** (0) Urkunde bezüglich Namensgebung

3.2.4 Friedhofskonzessionen

68 (75) Grabkonzessionen (18 neue und 50 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen

- **2** (1) einstellige Konzessionen
- **14** (9) zweistellige Konzessionen
- **2** (2) dreistellige Konzessionen
- **2** (3) Urnenzellen sind vergeben worden

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen

- **38** (46) zweistellige Konzessionen
- **9** (11) dreistellige Konzessionen
- **3** (4) vierstellige Konzessionen

Es sind außerdem **21** (16) Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (7 einstellige, 12 zweistellige und 2 dreistellige).

84 (80) Erdbestattungen haben stattgefunden.

4 (5) Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

3 (5) Urnen sind in einer Grabstätte beigesetzt worden.

2 (2) Verstreuungen haben stattgefunden.



3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte **58** (54) Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf **28** (25) Arbeitnehmerpensionen, **4** (6) Witwenpensionen, **3** (1) Anträge auf deutsche Rente, **5** (7) Anträge auf luxemburgische Rente, und **9** (15) Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen sowie auf **9** (11) Anträge der Selbständigen verteilen.

107 (106) Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.

4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Gemeinde ST.VITH zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

- ST.VITH – Crombach – Hinderhausen
- Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
- Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 Schülerinnen und Schüler (bzw. 141 mit drei Niederlassungen) zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich. Der Kindergarten in Lommersweiler war während des Schuljahres 2009/2010 geschlossen und wurde am 01. September 2010 wiedereröffnet

Die Gemeindecindergärten zählen im Schuljahr 2010/2011 insgesamt **220** (211) Kinder. Es sind **21** (21) Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde ST.VITH beschäftigt, davon:

- **14** (14) definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – Vollzeit
- **1** (1) definitiv ernannte Kindergärtnerin – Halbzeit
- **6** (6) zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen - Vollzeit oder Teilzeit)

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2010/2011 insgesamt **461** (481) Schülerinnen und Schüler.

Es sind **50** (58) Lehrpersonen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- **27** (32) definitiv ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit
- **14** (16) zeitweilig ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit oder Teilzeit
- **5** (6) Fachlehrpersonen katholische Religion – Teilzeit
- **1** (1) Fachlehrerin protestantische Religion - Teilzeit
- **3** (3) Fachlehrerinnen für den Moralunterricht - Teilzeit



Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2010/2011 sind die folgenden:

Schule	Primar	Kindergarten
ST.VITH:	106 (96)	55 (54)
Recht:	106 (107)	51 (50)
Schönberg:	54 (72)	24 (20)
Wallerode:	23 (23)	8 (7)
Emmels:	61 (58)	32 (29)
Crombach:	25 (28)	14 (13)
Rodt:	28 (34)	16 (12)
Lommersweiler:	12 (11)	5 (8)
Neidingen:	14 (18)	5 (7)
Hinderhausen:	32 (34)	10 (11)
TOTAL:	461 (481)	220 (211)

Schülerlotsen

In den drei Primarschulen der Stadt ST.VITH sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schuljahre, die der Bevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.

Schulabschluss und Preisverteilung

Die diesjährige Abschlussfeier der Schülerinnen und Schüler der 6. Schuljahre fand statt. Dort erhielten **77** (77) Absolventen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein Schüler bzw. eine Schülerin für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein Schüler bzw. eine Schülerin für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte **1** (2) Mal in 2010 und befasste sich mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in ST.VITH, Recht und der neuen Betreuungsstätte Schönberg.

4.2.2 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Mit durchschnittlich **70** (70) eingetragenen Kindern pro Woche fand der Kinderferientreff unter dem Motto „Ronja Räubertochter“ wieder regen Zuspruch. Veranstaltungsorte und -zeitpunkte waren zuerst während einer Woche die Skihütte Rodt, d.h. vom 26. Juli bis 30. Juli 2010 und anschließend während zwei Wochen die Grundschule der Stadt ST.VITH, d.h. vom 2. August bis 13. August 2010.



5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Gemeinde ST.VITH.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2009)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2009 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

5.1.1 Einnahmen

Fonds

- Gemeindefonds Hauptdotation..... 2.225.301,05 €
- Ausgleich Immobiliensteuer 65.278,74 €

Steuern und Gebühren

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6%) 1.506.236,48 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg) 294.319,21 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) 1.689.634,71 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (Kfz-Steuer) 132.635,84 €
- Steuer auf die Müllabfuhr 553.382,14 €
- Gemeindesteuern 333.360,91 €

Vermietung und Verpachtung

- Vermietung von Privatvermögen 27.107,49 €
- Konzession Camping Wiesenbach 11.172,00 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland..... 33.951,88 €
- Jagdpachten 71.810,69 €
- Miete ZAWM und ZFP 69.035,64 €

Sonstige Einnahmen

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 197.972,44 €
- Einnahmen des Tourist Info 229,38 €
- Holzverkäufe 832.425,20 €
- Dividende SWDE..... 32.597,49 €
- Dividende Interost 620.248,80 €
- Friedhofskonzessionen 33.995,00 €



5.1.2 Ausgaben

Löhne

- Total Löhne und Gehälter 3.398.528,16 €

Betriebskosten

- Gerichts- und Prozesskosten 4.628,77 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten 13.898,54 €
- Immobiliensteuern..... 24.969,25 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung 43.686,48 €
- Unterhalt der Gemeindewege..... 406.337,66 €
- Ankauf Verkehrszeichen 8.563,93 €
- Winterdienst 46.274,67 €
- Gezielte touristische Werbung und Förderung..... 8.064,65 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial 33.162,16 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen..... 18.996,57 €
- Müllabfuhr..... 548.514,49 €
- Friedhöfe und Leichenhallen..... 20.729,56 €

	Verwaltung	Feuerwehr/Ambulanz	Bauhof
Telefonunkosten	17.483,99 €	2.904,19 €	4.159,15 €
Gebäudeunterhalt	14.205,38 €	9.851,84 €	9.913,93 €
Brennstoffkosten	10.380,90 €	6.815,40 €	9.959,27 €
Strom- und Wasserkosten	29.033,50 €	4.896,13 €	8.982,94 €
Fahrzeuge	0,00 €	39.134,27 €	136.418,58 €

Zuschüsse

- Jugendgruppen 2.010,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine 31.702,70 €
- Landfrauen 825,00 €
- Sportvereine 37.596,98 €
- Bibliotheken 18.362,00 €
- Kirchenfabriken..... 258.053,67 €
- Geburtsprämien 5.625,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ..... 574.077,00 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen 4.829,74 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum..... 159.825,67 €
- Zuschuss an die Polizeizone..... 434.907,00 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband 25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2009

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	13.005.951,22	5.978.884,30
Ausgaben	9.915.917,13	5.800.700,02
Überschuss	3.090.034,09	178.184,28



5.3 Haushaltsplan 2010 (Haushaltsplanabänderungen Nr.3 und 4 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	12.610.847,79	7.306.578,00
Ausgaben	11.587.803,06	7.306.578,00
Überschuss	1.023.044,73	0,00

5.4 Anleihen

In 2009 sind Anleihen in Höhe von 584.500,00 € aufgenommen worden.
Am 31.12.2009 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 3.993.551,66 €.

5.5 Rechnungsablagen der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Gemeinde ST.VITH (Rechnungsablage 2009).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST.VITH	126.808,98 €	117.597,17 €	85.137,84 €	-	9.211,81 €
Schönberg	121.684,95 €	98.759,54 €	27.324,62 €	-	22.925,41 €
Mackenbach	26.227,94 €	19172,52 €	10.087,55 €	-	7.055,42 €
Recht	28.252,62 €	28.213,57 €	22.024,37 €	-	39,05 €
Crombach	36.245,28 €	43.138,13 €	12.751,36 €	-	- 6.892,85 €
Neundorf	51.708,05 €	43.998,73 €	16.006,83 €	-	7.709,32 €
Rodt	38.520,72 €	23.065,84 €	32.006,48 €	-	15.454,88 €
Emmels	46.661,53 €	43.692,35 €	15.912,91 €	20.000,00 €	2.969,18 €
Lommersweiler	39.932,93 €	26.668,09 €	21.758,43 €	-	13.264,84 €
Wallerode	26.851,80 €	17.778,90 €	9.086,28 €	5.022,73 €	9.072,90 €
T O T A L	542.894,80 €	462.084,84 €	252.096,67 €	25.022,73 €	80.809,96 €



6. VERANSTALTUNGEN

6.1 Veranstaltungen im Ratssaal

- Neujahrsempfang der Stadt ST.VITH
- Karneval: Empfang der Möhnen
- Geschichtsverein ZVS: Verleihung des Hecking-Schildes
- Informationsversammlung zu den Neuerungen betr. Straßennamen
- Tryptique Ardennais: VIP-Empfang
- ÖKLE: Neukonstituierende Sitzung
- Summertime: Ausstellung historischer Postkarten
- Informationsversammlung zur Erneuerung der Bahnhofstraße
- ZAWM ST.VITH: Verleihung der Gesellen- und Meisterbriefe
- Thüringer Tage in der DG: Empfang des Herrn Minister Dr. SCHÖNING
- Jährliche Generalversammlung der Kirchenfabriken
- Ausstellung und Preisverleihung zum Projekt „Zu Fuß zur Schule“

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben **12** (12) Märkte, **1** (1) Trödelmarkt, sowie **2** (2) Sommermärkte stattgefunden. Außerdem fanden **5** (5) Abendveranstaltungen (Konzerte) statt und Anträge für insgesamt **15** (9) Abweichungen zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.



7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

Wegeunterhalt 2008

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, OUDLER
Submissionsbetrag	270.610,37 €
Baubeginn:	01.07.2008
Endabrechnung:	273.636,66 €

Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

Instandsetzung von Wegen in Neidingen

Firma:	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	158.496,69 €
Baubeginn:	11.08.2008
Endabrechnung:	167.940,72 €

Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen, Programm 2009

Firma:	S.A. TRAGECO, Weismes
Submissionsbetrag	85.366,83 €
Baubeginn:	15.06.2009
Endabrechnung:	83.906,99 €

Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region in Höhe von 71.708,14 € (80% der Gesamtausgaben) ausgeführt.

Erneuerung Ortsdurchfahrt Breifeld

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	84.537,01 €
Baubeginn:	02.09.2009
Endabrechnung:	85.193,57 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Fuß- und Radwaderweg (RAVeL) ST.VITH-Neidingen, Teilstück ST.VITH-Wiesenbach

Firma:	S.A. TRAGECO, Weismes
Submissionsbetrag	182.606,36 €
Baubeginn:	12.08.2008
Endabrechnung:	190.345,54 €

Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des „Plan Escagot“ in Höhe von 150.000 € ausgeführt.

Erneuerung des Spielplatzes in der Rodter Straße in ST.VITH

Firma:	S.A. MARAITE, Halenfeld
Submissionsbetrag	369.661,11 €
Baubeginn:	14.09.2009
Endabrechnung:	389.487,24 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 224.473,37 € ausgeführt.



Schule ST.VITH: Erneuerung Sanitäranlagen und Dach + Einbau Photovoltaikanlage

Firmen:	(Dach) JACOBS & Sohn Sprl., Burg-Reuland (Photovoltaik) JACOBS & Sohn Sprl., Burg-Reuland (Sanitär) HP LINDEN GmbH., ST.VITH
Submissionsbetrag	(Dach) 155.864,06 € (Photovoltaik) 74.908,68 € (Sanitär) 127.749,39 €
Baubeginn:	06.07 2009 und 10.08.2009
Endabrechnung:	(Dach) 160.201,36 € (Photovoltaik) 62.805,88 € (Sanitäranlagen) 145.353,99 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 301.768 €, sowie mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms (Maßnahmen zur Energieeinsparung – 15 % des Betrags der Photovoltaikanlage) ausgeführt

Schule ST.VITH: Heizungsinstallation (Regelung und Einbau von Wärmemengenzähler und Elektroinstallation (Einbau von Elektrozähler)

Firma:	(Heizung) JOUCK Otto & Sohn GmbH., Elsenborn (Elektro) Novitec A.G., Heppenbach
Submissionsbetrag	(Heizung) 150.492,67 € (Elektro) 14.314,34 €
Baubeginn:	06.04.2010
Endabrechnung:	(Heizung) 155.959,85 € (Elektro) 14.314,34 €

Dieses Vorhaben wird mit Zuschüssen der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe von 124.123,70 € und der Wallonischen Region (UREBA) in Höhe von 20.137,00 € (beantragt).

Gemeindeschule Hinderhausen: Ausbau des Dachgeschosses (Bewegungsraum) und der Pausenhalle (Windfang)

Firma:	Schreinerei ARENS, Recht
Submissionsbetrag	53.592,63 €
Baubeginn:	01.07.2010
Endabrechnung:	54.400,91 €

Diese Arbeiten werden mit Zuschüssen der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe

Einrichtung eines Mountainbike-Technikparcours in ST.VITH

Firma:	BODARWE S.A., Malmedy
Submissionsbetrag	58.979,39 €
Baubeginn:	15.03.2010
Endabrechnung:	62.455,82 €

Diese Arbeiten werden mit Zuschüssen der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe 33.552,84 €



7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

Wegeinfrastruktur und Kanalisationsarbeiten auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in ST.VITH

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	
- Kanalarbeiten zu Lasten der SPGE (o. MwSt.)	338.844,46 €
- Kanalarbeiten zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	97.127,76 €
- Wegeinfrastruktur zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	338.068,56 €
- Beleuchtung und Wasserversorgung (Stadt+Stadtwerke)	62.537,98 €
Baubeginn:	16.04.2007
Ausgaben in 2010 zu Lasten der Stadt:	0,00 €
Gesamtausgaben zu Lasten der Stadt:	533.045,52 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 219.068,42 € (Wegeinfrastruktur) ausgeführt. Die Arbeiten sind bis auf einige Restarbeiten (die erst nach Fertigstellung der durch Privatinvestoren zu errichtenden Gebäude ausgeführt werden können) beendet. Demzufolge liegt noch keine endgültige Endabrechnung vor.

Wegeunterhalt 2009

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	419.986,36 €
Baubeginn:	15.06.2009
Ausgaben in 2010:	57.119,01 €
Gesamtausgaben:	268.379,36 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Außergewöhnlicher Wegeunterhalt 2009

Firma:	S.A. NELLES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	170.200,75 €
Baubeginn:	14.09.2009
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	86.526,29 €

Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region in Höhe von 110.000 € ausgeführt.

Wegeunterhalt 2010, Los 1 (Teerungen)

Firma:	S.A. LEGROS, Anthisnes
Submissionsbetrag	158.863,02 €
Baubeginn:	13.09.2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Aufgrund der Verzögerung bei der Ausschreibung (Neuausschreibung aufgrund überhöhter Preise) konnten die Arbeiten im Jahre 2010 witterungsbedingt nicht mehr ausgeführt werden.

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Wegeunterhalt 2010, Los 2 (Tarmac)

Firma:	S.A. ENROBEST, Weismes
Submissionsbetrag	239.970,22 €
Baubeginn:	06.09.2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	118.813,25 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.



Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in ST.VITH

Firma:	Zeitweilige Vereinigung VITHA TRAVAUX/MARAITE, Oudler
Submissionsbetrag	1.091.604,95 €
Baubeginn:	23.08.2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	161.814,45,25 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt, jedoch gewährt die Wallonische Region für dieses Projekt einen rückzahlbaren Vorschuss in Höhe von 294.800,00 € („avance remboursable“) im Rahmen des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 24. November 2005 über die Gewährung durch die Region einer Beihilfe an juristische Personen im Hinblick auf die Ausstattung von Wohnungsgruppen

Neugestaltung des Platzes „Alter Viehmarkt“ in ST.VITH

Firma:	S.A. Roger GEHLEN, Weismes
Submissionsbetrag	512.974,66 €
Baubeginn:	09.08.2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	124.890,11 €

Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region in Höhe von 150.00 € im Rahmen des Programms „Plan Escargot“ ausgeführt.

Erneuerung der Heizungsanlagen in verschiedenen Gebäuden der Stadt (Schulen Emmels, Rodt, Lommersweiler, Crombach, Hinderhausen, Neidingen und Kreatives Atelier Neundorf)

Firma:	Wolfgang FINK PGmbH, Elsenborn
Submissionsbetrag	153.299,74 €
Baubeginn:	Juli 2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	77.948,81 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermitteln der Wallonischen Region (UREBA-Sonderprogramm) in Höhe von 64.485,00 € ausgeführt.

Schule Recht: Einbau einer Pellets-Heizung, Erneuerung verschiedener Fenster und Isolierung des Daches

Firma:	(Heizung) DETEM S.A., Weismes (Fenster) Schreinerei GANGOLF, ST.VITH (Dachisolierung) Fa. ENGLEBERT, Marloie
Submissionsbetrag	(Heizung) 90.554,25 € (Fenster) 38.290,56 € (Dachisolierung) 17.847,50 €
Baubeginn:	Juli und August 2010
Ausgaben in 2010 und Gesamtausgaben:	(Heizung) 88.940,55 € (Fenster) 0,00 € (Dachisolierung) 0,00 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermitteln der Wallonischen Region (UREBA-Sonderprogramm) in Höhe von 126.018,00 € ausgeführt



7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt: Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...

7.4 Raumordnung und Städtebau

Das Gemeindegremium behandelte insgesamt **580** (523) Tagesordnungspunkte.

7.4.1 Bautätigkeiten

126 (99) Gutachten wurden erteilt.
8 (5) Rekurse wurden behandelt.

Städtebaugenehmigungen

125 (183) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden.
123 (120) Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.
13 (22) Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
9 (8) Städtebaugenehmigungen sind durch das Gemeindegremium verweigert worden.
6 (2) Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert.
60 (57) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

Globalgenehmigungen

9 (6) Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden.
4 Globalgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium genehmigt
3 (3) Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
1 Globalgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium verweigert
1 Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert.
1 (1) Antrag auf Erhalt einer Globalgenehmigung ist noch in Bearbeitung.

Vorherige städtebauliche Erklärungen

18 (11) städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt.

Terrassen

12 (13) Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Gemeindegremium genehmigt.



7.4.2 Erschließungen

Erschließungen

- 5 (3) Erschließungsanträge sind eingereicht worden.
- 1 (3) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt.
- 1 (3) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium verweigert.
- 1 Erschließungsgenehmigung wurde durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
- 5 (4) Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung.

Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen

- 3 (2) Anträge auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung sind eingereicht worden.
- 5 (2) Genehmigungen der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

7.4.3 Städtebauliche Bescheinigungen

- 8 (6) städtebauliche Bescheinigungen Nr. 1 wurden ausgestellt.

7.4.4 Notarielle Auskünfte

Artikel 85 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)

1171 (1028) notarielle Auskünfte wurden erteilt bis zum 01.11.2010

Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)

59 (67) Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. wurden behandelt, wovon:

- 6 (7) Teilungen
- 12 (15) Schenkungen
- 4 (1) Tauschgeschäft
- 35 (41) Verkäufe
- 1 (2) Oberflächenvertrag
- 1 Erbbaurecht



7.4.5 Ferienlager

Gelände

7 (7) Zeltplätze für Ferienlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.

1 Zeltplatz für Ferienlager ist durch das Gemeindegremium verweigert worden.

1 (4) Antrag ist noch in Bearbeitung.

Gebäude

1 (2) Unterkunft für Ferienlager ist durch das Gemeindegremium genehmigt worden.

7.4.6 Betriebe

10 (13) Gutachten wurden erteilt.

Erklärungen (Klasse III)

55 (39) Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert.

Umweltgenehmigungen

10 (11) Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht.

13 (12) Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

2 (8) Anträge auf Umweltgenehmigung sind noch in Bearbeitung.

Handelsniederlassungen

1 (1) Genehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt.

7.5 K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität)

Der K.B.A.R.M. tagte 7 (10) Mal und behandelte 109 (119) Tagesordnungspunkte.

7.6 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden 3 zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt 46 Erlasse durch den Bürgermeister gefasst und 52 Polizeiverordnungen durch das Gemeindegremium genehmigt.



7.7 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde ST.VITH

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt **41** (47) und setzt sich wie folgt zusammen:

- **1** (1) Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- **1** (1) Unterleutnant - Arzt
- **3** (3) Unterleutnante
- **1** Adujant
- **2** (3) Erste Sergeanten
- **1** (1) Sergeant
- **6** (8) Korporale
- **21** (24) Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- **5** (5) Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt **67** Stellen vor.

7.7.1 Einsätze

Über die Anzahl Einsätze der Feuerwehr im dargestellten Zeitraum bestehen zum Zeitpunkt des Abfassens des Berichtes keine Angaben.

Der Ambulanzdienst konnte am 30. November 2010 insgesamt **885** (1.019) Einsätze und der Notarztdienst **168** (359) Einsätze verzeichnen.

7.7.2 Fahrzeuge

Im März 2010 wurde ein gebrauchtes Löschfahrzeug angeschafft.

8. UMWELT, LIEGENSCHAFTEN & WOHNUNGSBERATUNG

8.1 Umwelt

- Im Laufe des vergangenen Jahres wurde bei zehn Umweltvorfällen- oder Vergehen interveniert, teils in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei oder der Umweltpolizei. Besondere Schwerpunkte bildeten dabei illegale Müllablagerungen und Müllverbrennungen sowie Wasserverschmutzungen.
- Wie in den Vorjahren ist verstärkt gleich bei der Erteilung, bzw. Erneuerung von Umwelt- oder Globalgenehmigungen auf die Festschreibung und Einhaltung von klaren Kriterien im Umweltbereich geachtet worden, dies in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien des Öffentlichen Dienstes der Wallonie.
- Projekt zur Errichtung eines Windparks auf "Emmelse Heide": Am 24. Juni 2010 ist auch die Umweltgenehmigung für das fünfte Windrad erteilt worden. Am 28. Oktober 2010 beschließt der Stadtrat einstimmig, dass die Stadt ST.VITH sich mit einem Betrag von 196.000,00 € am Kapital der Betreibergesellschaft "Windfarm ST.VITH PGmbH" beteiligen wird.



- Bezuschussung Regenwasseranlagen: nach erfolgter Überprüfung konnte der Zuschuss für 9 Anlagen ausgezahlt werden.
- Die Gebietsuntersuchungen (études de zone) für die Wasserkörper ML02R und ML04R auf dem Teileinzugsgebiet der Mosel, sowie die Gebietsuntersuchung betreffend das anerkannte Badegebiet "Rechter Weiher" auf dem Teileinzugsgebiet der Amel sind durch die AIDE im Auftrag der SPGE erstellt worden.
- Kanalkataster für die Ortschaften Recht und Rodt: die Planunterlagen sind der Stadt im Herbst 2010 durch die AIDE zugestellt worden.
- In seiner Sitzung vom 25. November 2010 beschließt der Stadtrat die Verlängerung der Mitgliedschaft im Flussvertrag der Amel für den Zeitraum 2011-2013 und verabschiedet den Aktionsplan der Stadt ST.VITH für denselben Zeitraum.
- Montage der Mobilfunkantennen durch die Anbieter PROXIMUS und BASE auf dem Rathaus ST.VITH.
- Thema Radon: In der Gemeindeschule Wallerode wurde eine Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut, wodurch das Radonproblem behoben werden konnte, sowie die allgemeine Luftqualität maßgeblich verbessert wurde. Die Arbeiten zum Gesamtbetrag von 38.723,00 € wurden durch die Firma DETEM aus Weismes ausgeführt und werden zu 80% durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bezuschusst.
- Die im Rahmen der Aktion "Woche des Baumes 2009" durch den Öffentlichen Dienst der Wallonie zur Verfügung gestellten Bäume wurden entlang des Feldweges zwischen der Neundorfer und der Rodter Straße längs der Autobahn gepflanzt.

8.2 Liegenschaften

Verkauf von Immobilien

- **28.10.2009:** Verkauf der Parzelle, gelegen in Rödgen, Gemarkung 3 – Schönberg, Flur M, Nr. 76C, an die Anliegerin Frau Beate KOHNEN.
- **02.09.2010:** Kostenlose Übertragung eines Absplices mit einer Fläche von 27 m² aus der Parzelle Gemarkung 1, Flur B, Nr. 86V, von der Stadt ST.VITH an die Autonome Gemeinderegion TRIANGEL.

Regularisierungen

- **24.02.2010:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in ST.VITH, Klosterstraße im Bereich Terrenhof, Gemarkung 1, Flur D, Nr. 101L2, 101H3 und 101M2. Kostenloser Erwerb von drei Parzellenabsplissen und Einverleibung ins öffentliche Wegenetz der Stadt ST.VITH.
- **26.04.2010:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Neundorf: kostenloses Abtreten von einem Parzellenabspliss durch Herrn Hubert LENGES und Ehefrau Elvira Maria JENNIGES zwecks Einverleibung ins öffentliche Wegenetz der Stadt ST.VITH.



- **05.05.2010:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Neidingen "Auf'm Plor", Gemarkung 4 – Lommersweiler, Flur O, Nr. 158D, 175A, 175B, 177A, 177B, 178A, 178B, 179B und 179C: kostenloser Erwerb von verschiedenen Parzellenabsplissen von Herrn Erwin SCHWALL und Familie VARREWAERE und Einverleibung in das öffentliche Wegenetz der Stadt ST.VITH.
- **28.06.2010:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Galhausen, Gemarkung 4, Flur R, Parzelle Nr. 31H im Rahmen des Bauantrags der Eheleute GENTEN-RAUSCHEN.
- **11.10.2010:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Recht, Kuhnenbrunnen, Gemarkung 6, Flur M, Parzellen Nr. 206P und 155H im Rahmen des Bauantrags der M.P.LUX INVEST.

Tausch von Immobilien

- **18.06.2010:** Tausch eines Trennstückes aus der Parzelle gelegen Gemarkung 1 – ST.VITH, Flur D, Nr. 100H, "Auf'm Bödemchen", Eigentum der Stadt ST.VITH gegen ein Trennstück aus der Parzelle gelegen Gemarkung 1 – ST.VITH, Flur F, Nr. 51L2, Eigentum von Herrn René SCHMIT und Frau Ida BALAZS, sowie Verkauf eines Geländestreifens durch die Stadt ST.VITH an Frau Ida BALAZS.

Landpacht und Landnutzung

- Im Jahr 2010 sind 132 Hektar Gemeindeland mittels Pachtverträge und 167 Hektar mittels Nutzungsverträge an die Landwirte aus der Gemeinde ST.VITH in Pacht oder Nutzung vergeben.
- Der Grasaufwuchs von 8,8 Hektar Gemeindeland wurde meistbietend an die Landwirte aus der Gemeinde ST.VITH verkauft.
- **30.09.2010:** Anpassung des Lastenheftes für die Vergabe von Nutzungsrechten über Gemeindeparzellen, die als Gemeindegüter zu betrachten sind und Erneuerung der Nutzungsverträge für die Laufzeit von neun, bzw. zwei Jahren im Falle Emmels, beginnend am 1. November 2010.
- **30.09.2010:** Verpachtung der Parzelle gelegen in Wallerode "Am Helmester Weyer", Gemeinde Amel, Gemarkung 14, Flur D, Nummer 85A, im Umfeld der Quelfassung "Helmest", an die Gemeinde Amel zum Ziele des Trinkwasserschutzes.
- **25.11.2010:** Gewährung einer Grunddienstbarkeit an INTEROST zur Verlegung von unterirdischen HS-Elektrokabeln zum Anschluss der Umspannkabine des Windparks Emmels.



8.3 Wohnungsberatung

- Bearbeitung der Kundenanfragen in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Fördermittel und Vergünstigungen, und zwar
 - Erteilung der gewünschten Auskünfte aufgrund von Kundenanfragen per Post, per E-Mail, per Telefon oder direkt an den Kunden, wenn er in der Verwaltung vorstellig wird;
 - Beratung der Kunden über die verschiedenen fallbezogenen Möglichkeiten;
 - Aushändigung der diesbezüglichen Dokumente (Broschüren & Formulare);
- Broschüre „Fördermittel und Vergünstigungen für Wohnungen ab bzw. seit dem 1. Mai 2010“
 - Ausarbeitung der Broschüre über die zur Verfügung stehenden Fördermittel und Vergünstigungen für Wohnimmobilien ab beziehungsweise seit dem 1. Mai 2010;
 - Veröffentlichung dieser Broschüre im Infoblatt, Heft 47, 5-2010;
- Broschüre „Energie im Haushalt – Verbrauchs-Checkheft“
 - Ausarbeitung der Broschüre, beinhaltend nützliche Informationen, Referenzwerte, Spartipps und Notiztabellen, zwecks Energieeinsparung im Haushalt;
 - Veröffentlichung dieser Broschüre im Infoblatt, Heft 48, 6-2010.

8.4 Einführung von Straßennamen

Das Projekt der Einführung von Straßennamen in weiteren Orten der Gemeinde wurde im Infoblatt 1/2010 vorgestellt. Auf der Stadtratssitzung am 21. Januar 2010 wurde der prinzipielle Beschluss zur Einführung von Straßennamen und die Erneuerung von Hausnummern gefasst. Vom 22. Februar bis zum 14. April fanden zehn Informationsversammlungen in den verschiedenen Dörfern statt.

Alle Bürger der Gemeinde wurden zu diesen Versammlungen eingeladen. Anschließend zu den Versammlungen wurden Arbeitsgruppen aus den Interessenten eines jeden Dorfes gebildet. Diese Arbeitsgruppen reichten ihre Namensvorschläge bis Ende Juli ein.

Am 17. August 2010 fand eine Versammlung mit jeweils zwei Personen aus jeder Arbeitsgruppe statt. In dieser Versammlung wurden die doppelt eingegangenen Namensvorschläge abgeändert, die Begründungen zu den Straßennamen komplettiert, die nächsten Schritte erläutert, der Zeitplan der Einführung von Straßennamen vorgelegt und die Hausnummerierung kurz erklärt.

Anfang September wurden die Namensvorschläge mit deren Begründungen und Kartenmaterial nach Eupen zur Kommission für Namensgebung geschickt. Nach zweimonatiger Dauer hatte die Kommission für Namensgebung der Gemeinde ein uneingeschränkt günstiges Gutachten übermittelt.

Am 17. September 2010 fand eine Versammlung der Vertreter der Gemeinden Amel, Burg-Reuland und ST.VITH mit den Sicherheitsdiensten statt.

Auf der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2010 wurde der definitive Beschluss zur Einführung von Straßennamen und die Erneuerung von Hausnummern gefasst.



Die erste Phase der Einführung von Straßennamen und die Erneuerung von Hausnummern wird Ende 2011 umgesetzt. Es wird mit den Dörfern Recht, Nieder- und Ober-Emmels sowie Hünningen begonnen.

9. LANDWIRTSCHAFT

9.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom **01. 05. 2010** hervor.

Am **01. 05. 2010** zählt die Stadtgemeinde **152** (161) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche beträgt 5234,94 Hektar, der Viehbestand besteht unter anderen aus **11.430** Rindern, **2769** Schweinen **und 14.000** Hühnern

9.2 Kultur- und Ernteschäden

Aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen in den Monaten Juni und Juli wurde am 19.10.2010 die Kommission für Kultur- und Ernteschäden einberufen. Die Kommission sichtete und genehmigte die eingereichten Unterlagen von **79** Landwirten und leitete diese an die entsprechenden Stellen weiter



10. STADTWERKE ST. VITH

10.1 Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2010 auf **455 711** (449 131) m³.

10.1.1 Folgende Arbeiten sind im Jahre 2010 im Wassersektor ausgeführt worden:

Wassernetz / Wasserversorgung

- **Zufuhrleitung Amelscheid-Andler**
Die Firma ADAMS (Meyerode) verlegte insgesamt rund 2800 m Zufuhrleitung, veranschlagt mit insgesamt 226 928,00 € (o. MwSt).
PVC 160 mm: L = 600 m
PVC 110 mm: L = 2200 m
- **Verteilerleitung Andler**
Die Firma ADAMS (Meyerode) verlegte insgesamt rund 650 m Verteilerleitung, veranschlagt mit insgesamt 100 996,00 € (o. MwSt).
PVC 110 mm: L = 500 m
PVC 90 mm: L = 150 m
- **Wasserversorgung Bleichstraße**
Neuverlegung der Wasserleitung: PVC 90 mm: L = 150 m
- **Wasserversorgung am Viehmarkt**
Neuverlegung der Wasserleitung: PVC 90 mm: L = 100 m
- **Wasserversorgung Crombach**
Netzerweiterung für „Neubau THEIS“: PVC 90 mm: L = 130 m

Wassernetz / Anschlüsse

Im Jahr 2010 wurden rund **220** (165) Wasseruhren, die das Höchstalter erreicht hatten, ausgetauscht.

Im Jahr 2010 wurden **42** (33) neue Wasseranschlüsse hergestellt. Am 30. November 2010 sind **3.406** (3.322) Wasserabnehmer registriert.



Wasserpreisgestaltung:

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004 findet die einheitliche Tarifierung in der W.R. im Wassersektor Anwendung. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergesamtgebiet der Stadtwerke ist ab dem 01/01/2008 auf **1,55 €** festgelegt worden (Genehmigung E3.P/2007D06451/fb-2007/002237 vom 12.12.2007). Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (€/m³ für 2010).

Die Tarifgestaltung für 2010 sieht folgendermaßen aus (inklusive 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):	(20 x TKV) + (30 x TKAR) :
€(74,4544 €)	
Verbrauch: Tranche 1: 0 → 30m ³	0.5 x TKV :
€/m ³ (0,8215 €/m ³)	
Tranche 2: 30 → 5000m ³	TKV + TKAR :
€/m ³ (3,0295 €/m ³)	
Tranche 3: mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR :
€/m ³ (2,8652 €/m ³)	
Zählermieten: - direkte Kundschaft:	DN20 mm :
€(Gratis)	
(jährlich) - Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm :
€/Jahr(25,44 €/Jahr)	
	DN50 mm :
€/Jahr(139,92 €/Jahr)	
	DN80 mm :
€/Jahr(165,36 €/Jahr)	
	DN100 mm :
€/Jahr(216,24 €/Jahr)	

10.2 Energiesektor

Seitens der Gemeinde wurde ein Energieprojekt für rund 1,3 Millionen € (o. MwSt) beschlossen. Bauträger dieses Projektes sind die Stadtwerke ST.VITH. Ziel ist, verschiedene öffentliche Gebäude (Sport- und Freizeitzentrum (SFZ), Rathaus, Gemeinde-schule, Königliches Athenäum sowie die Primarschule der Gemeinschaft) mittels einer zentralen im SFZ angesiedelten Holzhackschnitzelanlage zu beheizen. Mai 2010 – Fertigstellung der für die Lagerung sowie Trocknung der hierfür benötigten Hack-schnitzel errichteten Lagerhalle

November 2010 – Nahwärmenetz wird termingerecht zur Heizperiode in Betrieb genommen,

Den Gesamtauftrag erhielt das Unternehmen DETEM (Weismes) mit Firmen MARAITE (Halenfeld) und Hilger (Born) als Subunternehmen.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft beteiligt sich über eine alternative Finanzierung mit rund 498 000,00 €, die Wallonische Region steuert über das Ureba-Programm eine Summe von rund 379 000,00 € bei, zu Lasten der Stadtwerke ST.VITH geht ein Betrag in Höhe von rund 417 000,00 €.



10.3 Arbeiten Projektbüro

- Vorprojekt zur Verlegung eines Teilstücks der Verteilerleitung in folgenden Ortschaften, bzw. Straßen: Hinderhausen, Crombach-Mühle, Prümer Berg, Bahnhofstraße
- Projekt zur Verlegung einer neuen Verteilerleitung in der Ortschaft Andler
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers
- Aktualisierung/Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen
- Aktualisierung der Noteinsatzpläne
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste)
- Erstellen von Gutachten bezüglich der Wasserversorgung in den verschiedenen Ortschaften
- Sicherheitskoordination/Ausführung - Sportzentrum-Nahwärmenetz
- Ausführung und Begleitung des Projektes „Nahwärmenetz mit angegliedertem Heizwerk am Sport- und Freizeitzentrum“
- Ausführung und Begleitung der Projekte „Verlegung Zufuhrleitung Amelscheid-Andler“ sowie „Verlegung Verteilerleitung Andler“
- Anfrage der Betriebsgenehmigung für 4 neue Bohrungen im Rodter Venn

10.4 Allgemein

Wallonische Tage des Wassers

Im Jahr 1993 führte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den „World Day for Water“ – Weltwassertag“ (22.März) ein. Er ist eine Erinnerung daran, dass auch heute noch nicht jeder die Chance hat, Zugang zu Trinkwasser zu haben.

Auch in diesem Jahr fanden in diesem Sinne vom 19. bis 21. März auf Initiative des Umweltministers die Wallonischen Tage des Wassers statt.

Deshalb öffnete die Trinkwasseraufbereitungsanlage in Rodt ihre Pforten für Besucher.

Wasserpreis 2010

Da die Bilanz zum 31.Dezember 2009 im Wasser mit nur einem geringen Verlust abschloss, galt eine Wasserpreiserhöhung für 2010 als nicht erforderlich. Somit lag der angewandte TKV (Tatsächlicher Kostenpreis für die Versorgung) für 2009 nach wie vor bei 1,55 €/m³.

Ankauf eines Transporters mit geschlossenem Laderaum

Im Oktober 2010 erwarben die Stadtwerke ST.VITH einen Transporter mit geschlossenem Laderaum, benötigt bei Arbeiten am Wassernetz (Rohrbrüchen, Unterhaltsarbeiten, ...) sowie bei der Herstellung der neuen Anschlüsse. Dieses Fahrzeug wird außerdem im Bereitschaftsdienst eingesetzt.

Ankauf eines Radladers

In der an der Umgehungsstraße von Rodt errichteten Halle lagern rund 3500 Schüttraummeter Holzhackschnitzel.

Zur Aufschüttung und Verladung dieser Hackschnitzel steht den Stadtwerken seit Juni 2010 ein Gebraucht-Radlader zur Verfügung.



Beteiligung am Ankauf eines Lkw mit Hakenliftsystem und Container

Der im Juni 2010 angekaufte LKW wird für den Transport der Hackschnitzel von der Lagerhalle (Umgehungsstraße Rodt, nahe des Kreisverkehrs Richtung Emmels) zum Hackschnitzelsilo (Sport- und Freizeitzentrum) sowie zum Triangel eingesetzt.

10.5 Personalangelegenheiten

Personalstand zum 30.11.2010: **9** (8) Vollzeitstellen, wovon **7** (6) unter Statut, **2** (2) unter Vertrag.

10.6 Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2009 schließt in Aktiva und Passiva mit **8 674 109,61 €** (7.771.124,06 €), die Ergebniskonten mit **1 612 495,88 €** (1.422.993,37 €) ab.

Ergebnis des Geschäftsjahres 2009:

Ergebnisverteilung:

- Allgemeiner Sektor	- 90 424,83 €	(- 114.183,61 €)	→ Übernahme durch Stadt ST.VITH
- Wassersektor	- 8 772,19 €	(- 6.703,35 €)	→ Entnahme aus den Rücklagen
- Energiesektor	-		

Gesamtergebnis 2009: - **99 197,02 €** (- 120.886,96 €)



Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Sitzung des Gemeindegremiums vom 04. Januar 2010

Namens des Kollegiums:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS



